

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Seggenried südlich Dämelow						X								0405 - 314				4054					
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne																							
Naturraum Schweriner Seengebiet														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.	
402														137				0844					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0				2503			
Nordwestmecklenburg						Bibow						Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
24433												max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP				FND				NP				FiB					
X						NSG				LSG				BR				FFH-Geb.					
						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		V	G	R	W	N	R											U	M	S			
%			8	5		1	5																
Vegetationseinheiten																							
Uferseggenried, Großseggen-Erlen-Bruchwald																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Naturnahe nahezu waldfreies Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der Grundmoräne von Acker, Laub- und Feuchtwald umgeben; Auf sehr feuchten, ungestörten Torfen hat sich ein Uferseggenried etabliert. Randlich kommt außerdem kleinflächig der Großseggen-Erlen-Bruchwald vor. Das Biotop setzt sich als Großseggen-Erlen-Bruchwald in den benachbarten Landkreis Parchim fort.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse												
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen												
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung												
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge												
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									X	Umgebung relativ störungsarm												
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter												
	typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
	Struktur- und Habitatreichtum																						
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		1		4		-		4		0		5		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Calamagrostis canescens Iris pseudacorus Scutellaria galericulata																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.08.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					